



ijgd Berlin · Glogauer Str. 21 · D-10999 Berlin

**Internationale  
Jugendgemeinschaftsdienste**  
1. Vorsitzende

Mitglied im  
DPW – Deutscher Paritätischer  
Wohlfahrtsverband

Gesellschaft für internationale  
und politische Bildung

Alliance of European Voluntary  
Service Organisations  
IJAB – Internationaler  
Jugendaustausch und Besucherdienst  
der Bundesrepublik Deutschland  
AdB – Arbeitskreis deutscher  
Bildungsstätten

[www.ijgd.de](http://www.ijgd.de)

Köln, 11.6.2007

## **Liebe Organisatorinnen und Organisatoren der Internationalen Großdemonstration und des Internationalen G8 Alternativkongresses,**

die Bundesmitgliederversammlung der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) hat am 19. Mai 2007 in Burg Stargard beschlossen sich den Aufrufen zu beiden Veranstaltungen anzuschließen.

Seit fast 60 Jahren sind die ijgd auf dem Gebiet der Freiwilligenarbeit tätig. Über ijgd engagieren sich jedes Jahr Tausende junge Menschen in Deutschland und international in vielen sozialen, ökologischen, kulturellen und politischen Projekten.

Im Leitbild unseres Vereins heißt es:

„Die internationalen Jugendgemeinschaftsdienste e.V.

- tragen bei zur internationalen Verständigung und zum Abbau von Vorurteilen für ein friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben der Menschen und der Völker,
- setzen sich ein für die Abschaffung gesellschaftlicher Verhältnisse, die Gruppen und Personen benachteiligen,
- unterstützen die Eigeninitiative jugendlicher im gesellschaftspolitischen Engagement,
- wirken aufklärerisch bei gesellschaftlichen Entwicklungen, die der Freiheit und Unantastbarkeit der Würde eines jeden Menschen entgegenstehen,
- fördern reflektiertes politisches Bewusstsein,
- favorisieren kritisches Denken und Handeln in lokalen und globalen Zusammenhängen,

- setzen sich ein für verantwortliches ökologisches Denken und Handeln,
- sind ausgerichtet auf Achtung und Respekt gegenüber Andersdenkenden, insofern diese nicht für rassistische, militaristische und sexistische Haltungen eintreten.“

Schon aus dieser Orientierung heraus wollen wir uns in die Bewegung derer einreihen, die darauf aufmerksam machen, welche Verantwortung die G8-Staaten für die weltweiten sozialen, politischen und ökologischen Probleme tragen und dass sie damit für uns auch erster Ansprechpartner sind, wenn es darum geht, eine andere Welt möglich zu machen.

Viele lokale, regionale und internationale Gruppen versuchen, im Kleinen Dinge zu verändern und Alternativen aufzuzeigen. Dabei wollen wir das Gemeinsame herausstellen und die inhaltlichen Positionen, die uns sicher im Detail trennen, hinten anstellen. Wir müssen auch die politisch Verantwortlichen in die Pflicht nehmen.

Wie heißt es im Aufruf zur Großdemonstration:

„Globalisierung im Interesse der Mehrheit der Menschen bedeutet faire Beziehungen zwischen Industrie- und Entwicklungsländern, bedeutet Frieden, Gerechtigkeit, soziale Sicherheit, Demokratie und Bewahrung der Lebensgrundlagen des Planeten für die nächsten Generationen.

Eine solche andere Globalisierung entsteht nicht auf exklusiven und abgeschotteten Gipfeltreffen, sondern von unten aus der globalen Bewegung von Menschen und Initiativen, die sich für eine andere, bessere Welt einsetzen.“

Dem können und wollen wir uns anschließen und unsere Unterstützung gerade in einer Situation zum Ausdruck bringen, wo nicht zuletzt in Deutschland massiv versucht wird, Menschen und Gruppen zu kriminalisieren, die genau diese andere Welt repräsentieren.

Wir wünschen euch für den Verlauf der Großdemo und des Kongresses viel Erfolg.

Mitgliederversammlung der ijgd, Burg Stargard, 19.05.2007